



Niederschrift

über die Sitzung des Bauausschusses der Gemeinde Ostseebad Laboe (LA-BOE/BA/06/2024) vom 22.10.2024

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Jens Jacobsen

Bürgermeister

Herr Heiko Voß

Mitglieder

Herr Rolf Aulitzky

Frau Maren Biewald

Herr Jörg Erdmann

Herr Frank Gollnick

Herr Roland Hildebrandt

Herr Dominik Krohne

Herr Uwe Lüthje

Herr Joachim Mohr

Herr Günter Petrowski

Herr Jan-Rolf Plagmann

Frau Kerstin Richter

Herr Dr. Bernd Schmidt

Frau Beke Schöneich-Beyer

Herr Karsten Steinbach

Vertretung für Herrn Frank Krogowski

Vertretung für Herrn Christian Geilich

Vertretung für Herrn Torsten Helbig

Vertretung für Frau Annette Kleinfeld

Vertretung für Frau Leonie Peters

Vertretung für Herrn Dr. Stefan Radomski

Sachkundige

Herr Stefan Keller, Ing.-Büro Hauck

Frau Jonna Schulz, Götsch Architekten

PartG mbB

zu TOP 6

zu TOP 7

Gäste

Frau Rosemarie Krammer, Behindertenbeauftragte

Protokollführerin

Frau Maren Thomsen

Abwesend:

Mitglieder

Herr Christian Geilich

Herr Torsten Helbig

Frau Annette Kleinfeld

Herr Frank Krogowski

Frau Leonie Peters

Herr Dr. Stefan Radomski

Beginn: 19:00 Uhr
Ende 21:34 Uhr
Ort, Raum: 24235 Ostseebad Laboe, Schulstraße 1, im Gebäude der
Grundschule (Cafeteria)

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung des Bauausschusses vom 10.09.2024 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Sanierung Hafestraße LABOE/BV/0805/2024
7. Sanierungs - und Nutzungskonzept für das Rathaus LABOE/BV/0791/2024
8. Beratung und Beschlussfassung über die Bauleitlinien der Gemeinde Laboe LABOE/BV/0806/2024
9. Sachstandsbericht AZV Ostufer Kieler Förde
10. Mitteilungen des Vorsitzenden
11. Mitteilungen des Bürgermeisters
12. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Sodann verpflichtet der Vorsitzende Dominik Krohne als bürgerliches Mitglied des Bauausschusses gem. § 46 Abs. 6 der Gemeindeordnung S-H per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten und führt ihn damit in seine Tätigkeit ein.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Frau Biewald beantragt, den TOP 8 abzusetzen, da nach Auffassung der GvO noch viele Fragen offen sind und somit Fraktionsintern weiterer Beratungsbedarf besteht.

Die SPD spricht sich für eine Beratung ohne anschließende Abstimmung aus. Weiter folgt der Vorschlag, Herrn Schäfer vom Kreis Plön zur nächsten Sitzung einzuladen. LWG und CDU schließen sich an.

Beschluss:

Der Bauausschuss setzt den TOP 8 von der Tagesordnung ab.

Stimmberechtigte:	15		
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 9	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Der Antrag ist abgelehnt. Damit verbleibt TOP 8 auf der Tagesordnung.

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Der Vorsitzende lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte:	15		
Ja-Stimmen: 15	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Herr Wedel spricht den geplanten Schulneubau an und schlägt vor, in diesem Zuge auch eine Tiefgarage zu planen, zumal die derzeitige weltpolitische Lage dazu anhält, wieder über die Errichtung von Schutzräumen nachzudenken.

Der Vorsitzende bedankt sich für den Hinweis und teilt mit, dass dieses Thema auch an den BSKS weitergegeben wird.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung des Bauausschusses vom 10.09.2024 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Herr Dr. Schmidt weist darauf hin, dass in der Niederschrift die Antwort auf die Frage nach der zulässigen Überbauung von öffentlichen Flächen durch Balkone fehlt. Er bittet um nochmal um Beantwortung der Frage.

Der Bürgermeister sagt dies zu, weist jedoch darauf hin, dass die Antwort nicht protokolliert wurde, da sie noch aussteht.

Weitere Änderungs- und Ergänzungswünsche zur Niederschrift vom 10.09.2024 werden nicht vorgetragen.

TO-Punkt 6: Sanierung Hafenstraße
Vorlage: LABOE/BV/0805/2024

Herr Aulitzky erklärt sich für befangen und verlässt den Sitzungsraum.

Der Bürgermeister führt kurz in den Tagesordnungspunkt ein.
Anschließend erteilt der Vorsitzende Herrn Keller das Wort.

Herr Keller erläutert zunächst den derzeitigen Zustand der Hafenstraße. Sodann stellt er die bereits in der Sitzungsvorlagen beschriebenen Ausbauvarianten 1 und 2 vor. Bei beiden Varianten empfiehlt er für den Straßenbelag Pflaster. Dies kann auch einfacher ausgebessert werden.

Auf den Schwerlastverkehr vom und zur Werft Baltic Bay hingewiesen, informiert Herr Keller, dass die gewählte Aufbaustärke für LKW mit 40 T Gesamtgewicht ausgelegt ist. Für eine solche Belastung über 30 Jahre hinweg, sollte jedoch eine noch höhere Aufbaustärke gewählt werden.

Die ggf. abgesenkten Gehwege sind ebenso belastbar wie die Straße.

Für das Pflaster kann verschiedene Farben zur Unterscheidung Gehweg/Straße gewählt werden.

Frau Krammer bittet in ihrer Funktion als Behindertenbeauftragte um eine möglichst barrierefreie Umsetzung des Ausbaus.

Herr Keller erklärt den geplanten barrierefreien Ausbau, wobei ein Gefälle von 2,5 % umgesetzt werden soll. Das Gefälle betreffend weist er darauf hin, dass bei Pflasterung 3,5 % vorgeschrieben sind, was jedoch mit der Barrierefreiheit kollidiert.

Auf Nachfrage aus dem Ausschuss teilt Herr Keller mit, dass der Gehweg auf der Südseite der Hafenstraße verortet wurde, da auf der Seite die hauptsächliche Bebauung vorhanden ist. Somit ist für Fußgänger ein Wechsel der Straßenseite nicht notwendig. Für vom Hafenplatz kommende Fußgänger besteht die Möglichkeit, anstatt eines nördlichen Gehweges den Weg direkt an der Wasserkante zu nutzen.

Die vorhandenen Parkplätze betreffend überlegt Herr Keller, dass die Verschiebung der Behindertenparkplätze nach Norden eine Option wäre. In einem weiteren Entwurf würden dann diese und auch die sehr kurzen Parkplätze angepasst werden.

Die im Ausschuss angesprochene Idee der Hafenstraße als verkehrsberuhigte Straße verwirft der Bürgermeister. Er erinnert an den Wunsch der Gemeinde nach einer Fahrradstraße, den die Verkehrsaufsicht des Kreises Plön nicht zulässt.

Herr Erdmann beantragt schließlich die Beschlussfassung ohne hier über einen Belag zu entscheiden.

Beschluss:

Der Bauausschuss beschließt, die Entscheidung über den Fahrbahnbelag zu vertagen.

Stimmberechtigte:	14						
Ja-Stimmen:	14	Nein-Stimmen:	0	Enthaltungen:	0	Befangen:	1

Beschluss:

Der Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Sanierung der Hafestraße in der vorgestellten Variante 1 zu beschließen.

Stimmberechtigte:	14		
Ja-Stimmen: 12	Nein-Stimmen: 1	Enthaltungen: 1	Befangen: 1

Herr Aulitzky betritt den Sitzungsraum und nimmt wieder an der Sitzung teil.

TO-Punkt 7: Sanierungs - und Nutzungskonzept für das Rathaus Vorlage: LABOE/BV/0791/2024

Der Bürgermeister führt in den Tagesordnungspunkt ein und übergibt sodann das Wort an Frau Schulz.

Frau Schulz informiert anhand einer Präsentation, dass die Unterbringung der Bücherei auf zwei Ebenen im Untergeschoss und Erdgeschoss sowie des Tourismusbetriebs im Erdgeschoss angedacht ist. Die Bücherei wird mit Regalen auf Schienen ausgestattet, die wie Sandwichelemente zusammengeschoben werden können. Über den geplanten Außenaufzug sind beide Ebenen auch für Menschen mit Rollstuhl oder Rollator erreichbar.

Frau Krammer sieht die Verortung der Bücherei über zwei Etagen trotzdem kritisch wegen zu vieler Treppen und stellt fest, dass es kein Ort zum Wohlfühlen sei.

Der Bürgermeister weist hierzu auf den Abstimmungsbedarf mit der unteren Denkmalschutzbehörde hin. So steht der Terrazzofußboden im Erdgeschoss unter Denkmalschutz, bleibt also erhalten. Ebenso ist Frau Dr. Hunzinger der Erhalt der Türblätter wichtig. Auch werden das Dachgeschoss und der Spitzboden unverändert bleiben.

Auf die Frage nach einer Förderung für die Bücherei teilt der Bürgermeister mit, dass die Bücherei derzeit die unterste Stufe von Büchereien einnimmt. Mit Umsetzung dieses Konzeptes würde man in die nächste Stufe aufsteigen. Eine Beantragung von Förderungen für Baukosten ist nicht möglich, aber nach zwei Jahren würde eine Bezuschussung der Personalkosten durch die Büchereizentrale Schleswig-Holstein erfolgen.

Der Bürgermeister führt weiter aus, dass er im Hinblick auf die Sitzung des BSKS in der letzten Woche plant, die Bücherei und weitere Nutzer in der Hafенbörse unterzubringen. Bis Februar 2025 müsste die Renovierung dort abgeschlossen sein. Momentan findet man die Bücherei sehr schlecht.

Der Vorsitzende stellt in seiner Funktion als Gemeindevertreter der WIP fest, dass die Bücherei mit einer Öffnungszeit von zurzeit acht Stunden pro Woche ein Fünftel der Fläche des Rathauses belegen soll, während den Laboer Kommunalpolitikern zu wenig räumliche Möglichkeiten für Sitzungen geboten werden. Eine andere Konzeption mit mehr Nutzung durch das Ehrenamt wäre wünschenswert.

Auf das Trauzimmer angesprochen stellt Frau Schulz klar, dass das Trauzimmer gleichzeitig ein Veranstaltungsraum sein wird. Hierzu werden Bedenken erhoben.

Der Wunsch einer energetischen Ertüchtigung stellt sich aufgrund des Denkmalschutzes nicht. Frau Schulz äußert dazu, das schöne alte Backsteinhaus nicht „einpacken“ zu wollen. Auch die Fenster bleiben, soweit nicht defekt, erhalten.

Im Zuge der Baumaßnahme Leerrohre für die spätere Installation einer Photovoltaikanlage sowie einer E-Ladesäule zu verlegen, ist möglich.

Die voraussichtliche Bauzeit beläuft sich nach der Ausschreibung, die sechs Monate in Anspruch nehmen kann, auf ein Jahr.

Schließlich beantragt Herr Gollnick eine Sitzungsunterbrechung.
Der Vorsitzende unterbricht die Sitzung von 20:40 Uhr bis 20:49 Uhr.

Die LWG sieht die Pläne positiv und spricht sich für die Herbeiführung eines Beschlusses aus. Eventuelle Umentscheidungen das Konzept betreffend sind ja später noch möglich.

Die WIP würde weiterhin ein Rathaus ohne Bücherei begrüßen. Es wird vorgeschlagen, die geplanten Projekte nebeneinander anzusehen und dann zu entscheiden, was freigegeben werden soll.

Beschluss:

Der Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, dem vorgelegten Sanierungs- und Nutzungskonzept für das Rathaus zustimmen und den Bürgermeister zu beauftragen, die weiteren notwendigen Schritte Umsetzung des Konzeptes einzuleiten.

Stimmberechtigte:	15		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 8	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 8: Beratung und Beschlussfassung über die Bauleitlinien der Gemeinde Laboe Vorlage: LABOE/BV/0806/2024

Der Bürgermeister erläutert den Tagesordnungspunkt.

Allgemein wird sich dafür ausgesprochen, die vorliegende Fassung der Bauleitlinien noch einmal zu überarbeiten. Jede Fraktion sollte ihre Änderungen/Ergänzungen einfügen. Evtl. wäre eine weitere Sitzung ratsam, um die Leitlinien in Gemeinsamkeit final zu verfassen. Die Einteilung der Leitlinien in Paragraphen wird kritisch gesehen, da dadurch der Charakter eines Gesetzes entsteht.

Die SPD regt an, im Einzelfall zu überlegen, ob die Möglichkeit der Erbpacht weiter ausgebaut werden sollte.

Der Bürgermeister bittet alle Fraktionen, Ihre Wünsche an ihn zu senden, damit er diese an Herrn Schäfer und Herrn Petermann zur Prüfung weiterleiten kann. Eine Vorstellung der Bauleitlinien sollte dann in einer der nächsten Sitzungen des Bauausschusses durch Herrn Schäfer erfolgen.

Abschließend schlägt der Vorsitzende vor, nachdem die Rückmeldungen der Fraktionen bis zum 15.11.2024 vorliegen sollten, in der zweiten Novemberhälfte eine weitere Sitzung als Arbeitskreis einzuberufen.

Eine Abstimmung erfolgt nicht.

TO-Punkt 9: Sachstandsbericht AZV Ostufer Kieler Förde

Der Bürgermeister hat keinen neuen Sachstand zu verkünden.

TO-Punkt 10: Mitteilungen des Vorsitzenden

Der Vorsitzende hat keine Mitteilungen zu verkünden.

TO-Punkt 11: Mitteilungen des Bürgermeisters

Der Bürgermeister hat keine Mitteilungen zu verkünden.

TO-Punkt 12: Bekanntgaben und Anfragen

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

gesehen:

Jens Jacobsen
- Vorsitzender -

Maren Thomsen
- Protokollführerin -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -

Heiko Voß
- Bürgermeister -